



SHERPA Tag Das Regelwerk

Kleine Regelkunde,
Fahrweise

SHERPA Tag Anforderungen

Anhänge

Version 3.G.2022

SHERPA Tage Das Regelwerk

Die SHERPA Tage sind eine Veranstaltungsform zum **Kennenlernen von Real-Scale Abenteuern**.

Mitfahren kann jeder, der einen RC-Geländewagen besitzt und diesen einmal, auf Wunsch unter fachkundiger Anleitung, artgerecht einsetzen möchte.

Wir bieten dazu viele **Abenteueraufgaben in SHERPA-Form an, unter anderem Schnitzeljagd, Fahrtechnik, Rätsel-lösen, Nachtfahrten, Kooperationsaufgaben, Windenaktionen und vieles mehr**. Garniert, je nach Veranstaltungsort und Rahmen mit Grillen, Lagerfeuer, Campingmöglichkeit und vor allem, viel Austausch und Spaß.

Jeder Tag steht unter einem **Motto**. Die Teilnehmer werden in eine übergeordnete Geschichte versetzt, innerhalb der es gilt, zusammenhängende Aufgaben zu bewältigen, Punkte und Schätze zu ergattern, Wettbewerbe zu bestehen und als Gruppe bis zum Ziel zu kommen.

Je nach Veranstaltungsort gibt es Übungsparcours, Wettbewerbsstrecken, Trophy-Strecken und freie Parcours.

Für SHERPA Tage sind zugelassen:

1.) Anforderungen Fahrzeug

Klassen:

- A) Scaler, Realscaler - Klasse
 - 1) Geländewagen mit Reifengrößen bis 105mm Durchmesser
- B) Scale-Crawler, TRX - Klasse
 - 1) mit max. Standardreifengröße (mm Durchmesser/org. Auslieferung)
- C) Fahrzeuge anderer Art
 - 1) Reifen max. 110mm, Breite max 260mm
- D) Nicht unter A-C fallende Fahrzeuge, bitte via info@sherpa-trophy.de nach fragen
- E) Zusätzlich mitgebrachte Fahrzeuge sind immer gern gesehen

2.) Anforderungen Fahrzeug

- A) Für die Nachtfahrt erforderlich
 - a) Licht am Fahrzeug
 - 1) abschaltbares Licht
 - 1) dies kann auch am Fahrzeug absteckbar sein
[hierfür sollte schnelle Zugänglichkeit gegeben sein/Stecker etc.]
 - 2) getrennt abschaltbares Fernlicht
 - 1) dies kann auch am Fahrzeug absteckbar sein
[hierfür sollte schnelle Zugänglichkeit gegeben sein/Stecker etc.]
- B) Zubehör
 - 1) dringend empfohlen sind
 - 1) am Fahrzeug montiert
 - Anschlagpunkte (Ösen, Haken)
 - Zulastmöglichkeiten wie Dachträger
 - Seilwinde -> Wenn nicht vorhanden unbedingt Seile mitführen! Insg. ca. 2m Länge und ausreichend Zuglast
 - 2) für das Fahrzeug mitgeführt
 - Heringe (Erdsnägel)
 - Umlenkrolle
 - Sandbleche oder Bohlen / Bretter

3.) Weitere Ausstattung Fahrer und Fahrzeug

- a) Einfach eine kleine gewickelte Seilrolle mitnehmen.
- b) Lange (Dachdecker-) Nägel eignen sich als Erdanker.
- c) Etwas Draht, falls keine Abschleppösen montiert sind. So kann an Chassis oder Achsen schnell eine Zugvorrichtung etabliert werden.
- d) kleine Brettchen eignen sich als Sandbleche
- e) Haargummis zum Befestigen von Lasten
- f) durchsichtige Mülltüte für die Funke als Schutz vor Regen
- g) Werkzeug und Ersatzteile (Elektronik und Bauteile)
- h) Adapter für verschiedene Akku-Stecker (Notfallhilfe)
- i) Ausreichend Batterien für Funke
- j) Festes Schuhwerk
- k) Dem Wetter und Gelände angepasste Kleidung
- l) Trinkwasser und Versorgung
- m) Humor und gute Laune